

LL.M-Programme. Deren Absolventen sind bei Arbeitgebern begehrt. National oder doch im Ausland ist oft die Frage.

VON JÜRGEN LEIDINGER

Juristischer Karriereturbo

Die Arbeitgeber sind sich einig: „Kein Zweifel: LL.M-Absolventen sind gefragte Jobkandidaten“, sagt Gregor Sticker, Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte. „Wir sehen den LL.M. durchaus als ‚Karriereturbo‘ für unseren Führungskräftenachwuchs“, betont Liselotte Ziegler. Die Partnerin von TPA Horwath hebt vor allem die internationalen Entwicklungsmöglichkeiten hervor, die LL.M.-Absolventen haben. „Ein solcher Abschluss demonstriert fachliches Interesse und Engagement, in der Regel auch erweitertes oder vertieftes Fachwissen“, schlägt Binder-Grösswang-Partner Andreas Hable in dieselbe Kerbe.

Die Zahl der Anbieter ist groß, entsprechend schwer ist auch die Auswahl zu treffen. Eine Chance bietet die LL.M. Night (siehe Info-Box), die im Vorfeld der Success-Messe stattfindet. Auch die Juristen sind unterschiedlicher Meinung: Hable, der selbst ein international orientiertes LL.M.-Programm absolviert hat, schwört auf dessen Vorteile. Neben den erworbenen Sprachkenntnissen schätzt der Rechtsanwalt bei diesen Bewerbern, „dass man bereit und in der Lage ist, über



Pausen für die Karriere: am besten auch für ein Postgraduate.

(Görsch)

den Tellerrand hinauszusehen, und kein Typ ist, der den Weg des geringsten Widerstandes wählt.“ Ziegler bricht eine Lanze für inländische Anbieter: „Mit ihnen haben wir beste Erfahrungen gemacht. Die Qualität der Ausbildung ist sehr gut, ein weiterer Vorteil ist, dass unsere Mitarbeiter das Programm nebenberuflich absolvieren können.“ Sticker sieht die Dinge differenzierter: „Es zählt aus meiner Sicht weniger der Ort, an dem das Masterstudium absolviert wurde, sondern der Inhalt der Ausbildung und das Rechtsgebiet, das man im Auge hat“, ist sich der Anwalt sicher.

Die LL.M. Night im Vorfeld der Success 2011

14 Aussteller präsentieren am 21. März ab 17 Uhr im Dachgeschoß des Wiener Juridicums ihre Postgraduate-Programme. Neben einer Reihe heimischer Anbieter werden auch Institute

aus der Schweiz, England, Holland, Spanien und den USA vertreten sein. Informationen zur „Success11“-Messe und der „LL.M. Night“ finden sich unter www.uniport.at.